



BURG ALTENBERGA | ALTE BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Saale-Holzland-Kreis](#) | [Altenberga](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)







Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Altenberga liegt auf einem Berg, südwestlich des gleichnamigen Ortes, oberhalb der Kirche.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Von der Burg Altenberga haben sich Grundmauerreste, eine Zisterne sowie ein doppelter Halsgraben erhalten.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°49'42.0" N, 11°32'24.9" E Höhe: 312 m ü. NN
	Topografische Karte/n Auszug aus der topografischen Karte ..., zur Ansicht bitte in den Link klicken
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Burgstelle mit Steilhängen und offenem Zisternenschacht.
	Anfahrt mit dem PKW Autobahn A4 an der Abfahrt Jena-Göschwitz (53) verlassen, dann über die Bundesstraße 88 in Richtung Kahla , nach Rothenstein Abzweig rechts, Ausschilderung nach Altendorf und hier links abbiegend nach Altenberga folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Kirche oder an der Gaststätte.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Zu Fuß Waldweg bergauf folgen. An einer scharfen Linkskurve rechts in den Wald einbiegen, nach kurzer Strecke ist die Burgstelle mit dem doppelten Wallgraben sichtbar.
	Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1266 - 1396	Die Burggrafen von Altenberga werden als Vasallen der Grafen von Orlamünde erwähnt. Das Geschlecht übte zeitweise in Thüringen beträchtlichen Einfluß aus. Burggraf Dietrich fungierte beispielsweise Anfang des 14. Jh. als Landfriedensrichter.
1343	Zerstörung der Burg wegen Landfriedensbruch, weil die Burggrafen wahrscheinlich zu Raubrittern entarteten.
1345	Die Altenbergaer werden Lehensträger der Wettiner.
1393	Die Anlage geht schließlich an die Landgrafen von Thüringen über, deren Lehensträger die Burggrafen bereits seit 1345 waren.
1418	Kauf der Burg durch die Burggrafen von Kirchberg.
1445	Die Grafen von Gleichen erwerben die Burg.
1450	Zerstörung der Burg im Sächsischen Bruderkrieg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 194
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 5
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 54
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 33

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.09.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [01.01.2014] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

534 Follow